



PRESS RELEASE

Datum Juli 2021
Veröffentlichung ab sofort
Kontakt Gina Wilbertz, Tel.: 02242-90166-13, hasebikes@amedes.de

Auf der Zeche Waltrop wird gebaut:

HASE BIKES modernisiert die Produktion

Noch ist nicht erkennbar, was derzeit auf dem Gelände der historischen Zeche Waltrop entstehen wird: HASE BIKES baut eine neue Halle.

„Aufgrund unseres starken Wachstums der letzten Jahre brauchen wir ein weiteres Gebäude, das uns jetzt auch die Möglichkeit gibt die Produktion um zu stellen“, sagt Firmengründer Marec Hase. Statt wie bisher an Montage-Karussellen zu arbeiten, wird HASE BIKES zukünftig in sogenannten Montagelinien produzieren. „Das ist keine Fließbandarbeit“, betont Hase. „Das Bike durchläuft eine Produktionslinie. Das spart im Vergleich zu der bisherigen Methode nicht nur Platz, sondern auch viele Wege. Bisher steht ein Mitarbeiter an einem Montage-Karussell und montiert zusammen mit Helfern in einer Arbeitswoche acht Räder. Da an mehreren Bikes gleichzeitig gearbeitet wird, ist der Platz eng und die Monteure stehen sich oft gegenseitig im Weg. Zudem ist der Weg zur Montageware weit.“ Zukünftig wird eine Gruppe von Mitarbeitern nach und nach die unterschiedlichen Montageschritte an einem einzigen Rad ausführen, bis am Ende ein komplett montiertes HASE BIKE steht.

Verdreifachung der Produktionskapazität

„Mit dem neuen Gebäude und der linearen Montageart haben wir das Potential, die Produktion um 300 Prozent zu steigern, ohne dass dabei die Qualität verloren geht“, erläutert Marec Hase,



PRESS RELEASE

der von einem signifikanten Wachstum in den nächsten Jahren ausgeht. „Im Moment sind wir durch die schwierige Materialbeschaffung ausgebremst. Im vergangenen Jahr haben wir deutlich mehr bestellt als in den Vorjahren. Wenn diese Lieferungen nächstes Jahr endlich eintreffen, sind wir mit der neuen Halle bestens vorbereitet.“

Bauen in Corona-Zeiten: eine Herausforderung

Jeder, der baut oder auch nur renoviert weiß, wie schwierig es zurzeit ist, an das benötigte Material zu kommen. „Die Liefersituation und die damit verbundenen Wartezeiten und Kosten sind die größte Herausforderung“, sagt Marec Hase. „Metall und Holz sind knapp. Und die Dachabdeckung wird jetzt doppelt so viel kosten wie ursprünglich veranschlagt. Aber wir wollten unbedingt noch in diesem Jahr bauen. Wir brauchen einfach den Platz.“

Die neue Halle wird mittels einer Photovoltaikanlage mit Strom versorgt, für die Heizung wird Erdwärme genutzt. Der Neubau wird bereits das vierte Gebäude von HASE BIKES auf dem Zechengelände sein, und mit 3.000 qm das größte. Die Produktion wird davon 2.260 qm einnehmen, hinzu kommen ein Mitarbeiter-Café und zusätzlicher Lagerraum. Einzug soll Ende November/Anfang Dezember sein.

Bilder und Bildunterschriften:

Bild 1:



Die neue Produktionshalle von HASE BIKES soll Ende 2021 fertig sein



PRESS RELEASE



Bild 2:

Spatenstich: Kirsten und Marec Hase eröffnen die Baustelle für ihre vierte Halle

Die Bilder liegen in Druck- und Webqualität unter

<https://www.amedes.de/ftp/hasebikes/Halle4.zip> zum Download bereit.

Über HASE BIKES:

Seit über 25 Jahren entwickelt Dipl. Ing. Marec Hase, Inhaber und Geschäftsführer von HASE BIKES, außergewöhnliche Fahrräder. Von den Erfolgen des inzwischen über 70köpfigen Teams zeugen nicht nur zahlreiche Design- und Konstruktionspreise, sondern vor allem leidenschaftliche Hase Biker auf (fast) der ganzen Welt. Die Delta Trikes und Tandems von HASE BIKES sind im Freizeitsport gefragt, auf Radreisen, im Familienalltag und im Reha- und Handicap-Bereich. Ihre innovative Konstruktion, die hochwertige Technik und das mehrfach ausgezeichnete Design machen sie für jeden attraktiv, unabhängig von Alter oder körperlichen Einschränkungen. Durch ein großes Spektrum an Zubehör für verschiedene Anwendungen lassen sich HASE BIKES so individuell an die Bedürfnisse von Radfahrern anpassen, dass selbst die Grenzen zwischen „gesund“ und „handicapped“ verschwinden. Mehr Informationen darüber, was die Räder und die Menschen von HASE BIKES so speziell macht auf www.hasebikes.com.